

ALBUM



Wohnt hier jemand? Nein, nur in der Fantasie der Produzenten von indischen Daily Soaps. Diese sind in Indien sehr beliebt und ehemalige private Wohnräume werden dafür dauerhaft als Kulisse genutzt.

Bloße Kulisse

Was im ersten Moment aussieht wie eine Bilderreihe aus „Schöner Wohnen“, sind Filmkulissen aus indischen Daily Soaps. Die Fotografin Anja Bohnhof hat sich in ihrer Serie „Daily Constructions“ mit inszenierter Realität beschäftigt.

VON
SIMONE HÖHN

Wen man genau hinsieht, erkennt man die Kamera vor dem Fenster (unteres Küchenbild). Oder die offene Decke (kleines Bild oben). Oder die Verdunklungstücher im Raum (mittleres kleines Bild mit dem Bett). Die Fotografin Anja Bohnhof aus Hagen hat nicht – wie man auf den ersten Blick meinen könnte – das etwas grelle Interieur einer Großstadtwohnung fotografiert. Sie hat sich Filmsets indischer Daily-Soap-Produktionen vorgenommen. Und zwar einmal die Fernsehserie der Vandana Film Enterprise in Kolkata „Dwiragamon“ (ein bengalischer Begriff, der das offizielle Ende einer traditionellen Hochzeitszeremonie am achten Tag beschreibt) sowie „Tumi Ashbe Bole“ („Komm zurück zu mir“).

Bei den Schauplätzen dieser Serien handelt es sich um private Wohnräume, die als dauerhafte Sets in Filmstudios aufgebaut sind. „Die Einrichtung dieser Wohn- und Lebensräume kann man als Spiegel des Massengeschmacks der aufstrebenden Mittel- und Oberschicht in Indien sehen“, sagt Anja Bohnhof. Die leidenschaftliche Indien-Reisende dokumentiert diese filmischen Nachbauten und löst die Illusion vermeintlicher Realität darüber auf, dass die Nachbauten als solche auf ihren Fotografien erkennbar werden. Offene Decken, Verschattungs- und Aufhellelemente, Scheinwerfer, Stative und eindimensionale Hintergründe lassen die Kulissenarchitektur sichtbar werden.

Innerhalb des Europäischen Architektur fotografie-Preises 2017 zum Thema „Grenzen – Borders“ hat Anja Bohnhof eine Anerkennung bekommen. Ihre Reihe ist unter 28 weiteren prämierten Bilderserien noch bis zum 10. Februar in der VHS-Photogalerie in Stuttgart zu sehen.



Anja Bohnhof (43) aus Hagen studierte Visuelle Kommunikation mit Schwerpunkt Fotografie an der Bauhaus-Universität Weimar. Sie hat zahlreiche Buch- und Ausstellungsprojekte über Indien realisiert. Foto: Bohnhof



Die offene Decke und die Mauer hinter der Tür verraten die Filmkulisse.



Dunkle und helle Tücher sorgen für die passenden Lichteffekte.



Finde den Fehler! Wo verstecken sich die Kamera und das Stativ?